



© Alexander Eugen Koller

Das Volkskundemuseum des Joanneum am Osthang des Grazer Schlossberges, in einer Kapuzinerklosteranlage und einem Zubau aus den 1930er Jahren untergebracht, hatte schon eine jahrelange Schließzeit hinter sich, als man sich 1998 zu einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren und zur Adaptierung der Bausubstanz für einen zeitgemäßen Museumsbetrieb entschloss. Das Siegerprojekt von BEHF (Projektarchitekt Erich Bernard, der seit 2003 ein eigenes Büro namens BWM betreibt) respektiert den Charakter der historischen Struktur und setzt nur punktuell Zäsuren des Neuen (die Architekten sprechen von Interventionen aus Glas, Metall und Licht) ins klösterliche Gefüge.

Ein neutraler wie verbindlicher Weißton an den ehemals heterogen gefärbten Fassaden verstärkt die Ensemblewirkung der einzelnen Bauglieder und bildet auch im Rauminneren die Basis einer „aufgeklärten“ Sammlungspräsentation. Die Büroräume, Kassa und Shop sind klar ersichtlich im sogenannten Stöcklgebäude untergebracht, der Ausstellungstrakt wurde im Obergeschoss durch einen den Hof querenden gläsernen Schacht an den Trachtaal angebunden. Die ursprüngliche Zellenstruktur des Klosters ist einer offenen Raumfolge gewichen, hinterleuchtete Glasvitrinen an den Mittelpfeilern entbehren jeglicher Schwere, der Blick auf die Gegenstände des Alltags bleibt ungetrübt. (Text: Gabriele Kaiser)

Volkskundemuseum Graz

Paulustorgasse 13+13a
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
BEHF Architects

BAUHERRSCHAFT
Land Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Hans Boyer

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
31. März 2005



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller



© Alexander Eugen Koller

DATENBLATT

Architektur: BEHF Architects (Erich Bernard, Stephan Ferenczy, Susi Hasenauer, Armin Ebner)

Mitarbeit Architektur: Jürg Naef (PL Bau), Markus Kaplan, Sylvia Kompein Moitzi

Bauherrschaft: Land Steiermark

Tragwerksplanung: Hans Boyer

Fotografie: Alexander Eugen Koller

Lichtplanung: Kress & Adams, Köln

Maßnahme: Umbau, Adaptierung

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1999 - 2001

Ausführung: 2001 - 2003

PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,

Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

AUSZEICHNUNGEN

Geramb Dankzeichen 2004, Auszeichnung

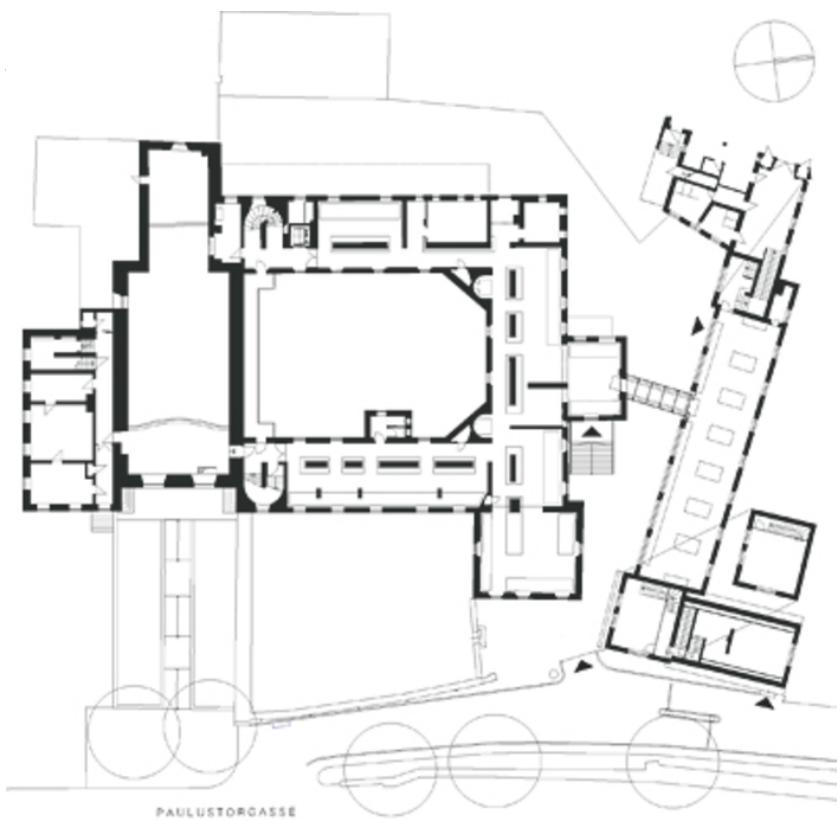
WEITERE TEXTE

Jurytext Geramb Dankzeichen 2004, newroom, 02.07.2004

Flanieren durch den Alltag, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 24.05.2003



© Alexander Eugen Koller

Volkskundemuseum Graz

Projektplan